

MODULE	PRÄSENZTAGE	MODULE	PRÄSENZTAGE
PSYCHOLOGIE IM MANAGEMENT	2	VOM WAHRNEHMEN ZUM ENTSCHEIDEN: PHILOSOPHIE, NEUROBIOLOGIE, ERKENNTNISTHEORIE	2
Management-relevante Ergebnisse aus der modernen Gehirnforschung		Philosophische Grundpositionen	
Psychologische Grundlagen einer kompetenz- und lösungsorientierten Kommunikationsgestaltung		Wahrnehmungs- und Erkenntnistheorien	
Nutzung von Teamarbeit aus psychologischer Perspektive		Wissen und Verstehen	
Zusammenhänge von Motivation, Leistungsorientierung und Sinnerleben		Entscheidungstheorie	
Prinzipien eines wirksamen Zusammenspiels von Rationalität und intuitivem Wissen		Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften	
		Logik	
		Implikationen für ökonomische Theoriebildung	
ENTSCHEIDUNGEN IM MARKTKONTEXT	1	PSYCHOLOGIE & MARKTVERHALTEN	2
Funktionsweise von Märkten: dynamische und komplexe Systeme		Wege zur Beeinflussung von Einstellungen	
Komplexität		Knappheit als Verkaufsargument: Psychologische Reaktanz im Konsumentenverhalten	
Informationswert		Wenn Widersprüche das Verhalten lenken: Psychologische Konsistenz im Konsumentenverhalten	
Entscheidungen gegen die Natur versus Entscheidungen im Markt		Beeinflussung in der Verkäufer-Kunde-Interaktion	
Methodisch interaktive Entscheidungsspiele		Unbewusste Einflüsse auf das Marktverhalten	
		Preiswahrnehmung	
MENSCH UND ORGANISATION, ARBEIT UND MOTIVATION	2	PERSONALE UND ORGANISATIONALE FÜHRUNG: NEUE DENK- UND HANDLUNGSWEISEN	2
Grundkonzepte der Organisation:		Anforderungen an Führungskräfte in Zeiten wachsender Komplexität	
Theorien, Modelle und ihre Konsequenzen		Antworten aus der Führungsforschung: innovative Führungskonzepte	
Organisationskulturen zwischen Stabilität und Innovation		Kernelemente des transformationalen Führungsstils	
Mensch und Organisation: eine schwierige Beziehung		Beispiele aus der Führungspraxis: Mitarbeiter/innenmotivation durch gezielte Personalentwicklung	
Die Veränderung der Arbeitswelt		Gezielte Führungskräfteentwicklung durch Coaching und Aufwärtsfeedback	
Berufliche Leistung: Anforderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestern – heute – morgen			
Strategien und Ansätze der Personalarbeit: Reaktionen auf den Mangel an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern			
Macht in Organisationen: Mikropolitik und ihre Auswirkungen			
Konflikt: Wie können Konflikte produktiv bewältigt werden?			
ORGANISATIONSENTWICKLUNG: SYSTEMATISCHER WANDEL VON STRUKTUR UND KULTUR	2	FÜHRUNG UND VERANTWORTUNG: ENTWICKLUNG DES EIGENEN FÜHRUNGSMODELLS	2
Praxisorientiertes Seminar auf Basis der Teilnehmererfahrungen		Was bedeutet Verantwortung im Kontext von Führung und was nicht?	
Balance von theoretischen Impulsen und Reflexionseinheiten		Raus aus dem „Schuld-Paradigma“	
Verwendung von transferorientierten Managementsimulationen		Output, Strukturen und Werte als Kernaufgaben verantwortlicher Führung	
Themenfelder sind u.a. Umgang mit Veränderungen, Was bestimmt und was verändert Organisationskulturen?		Delegieren als Kernprozess	
Ebenen der Organisationskultur, Phasenmodell zum Veränderungsmanagement, Kollegiale Fallberatung u.a.		Als Führungskraft auftreten	
		Hierarchie-Kompetenz entwickeln	
MANAGEMENT & ETHIK	1	Die eigene Unabhängigkeit pflegen	
Kenntnis in ethischen Möglichkeiten, Geschichte der Ethik, Ethikrichtungen und -typen, Führungsgrundsätze		Schlechte Nachrichten und unpopuläre Entscheidungen als „Nagelprobe“	
Das Gewissen einer Managerin / eines Managers			
Tugenden der Managerin / des Managers			
Ethik in der Managementpraxis			
Kosten ethischer versus unethischer Führung			

9 MODULE • 16 PRÄSENZTAGE* • 20 ECTS

*exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Reflexionspapiere, Projektarbeit, Abschlussarbeit, u.ä.

LEISTUNGSNACHWEISE

Im Rahmen der Zertifikats-Lehrgänge sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

- Projektarbeiten: dienen dem Lern- und Umsetzungstransfer in die berufliche Praxis
- Abschlussarbeit: behandelt betriebliche Problemstellungen und Lösungsansätze
- Abschlussprüfung: Präsentation der Abschlussarbeit, Verteidigung und Diskussion